

Wirtschaftsethik und Digitalisierung

Herausgeber

Thomas Beschoner
Alexander Brink
Bettina Hollstein
Marc C. Hübscher
Christian Neuhäuser

Herausgeber dieser Ausgabe

Alexander Brink
Marc C. Hübscher
Christian Neuhäuser

Hauptbeitrag

Armin Grunwald
Digitalisierung als Prozess
Ethische Herausforderungen inmitten allmählicher
Verschiebungen zwischen Mensch, Technik und
Gesellschaft

Korreferat

Christoph Hubig
Kartierung der Problemfelder und ethischer Kompass
Zur Rolle reflexiver Orientierung für die Erhaltung
moralischer Kompetenz

Beiträge

Christoph Böhm
Verantwortung für digitale Innovation
Ein realistisches Ziel?

Christoph Schank

Die Digitalisierung als Herausforderung für die
persönliche Integrität

Ewald Stübinger

Die Digitalisierung der Arbeitswelt als wirtschafts- und
sozialethische Herausforderung

Volker Lingnau und Florian Fuchs

Das Subjekt als Verantwortungsträger in der Wirtschaft?
Von den Grenzen individueller Verantwortung in der
globalisierten Wissensgesellschaft und der Begründung
von Unternehmensethik

2 2019

Jahrgang 20

ISSN 1439-880X



Nomos

Zeitschrift für Wirtschafts- und Unternehmensethik

Journal for Business, Economics & Ethics

Herausgeber: Prof. Dr. Thomas Beschorner, Universität St.Gallen | Prof. Dr. Dr. Alexander Brink, Universität Bayreuth | PD Dr. Bettina Hollstein, Universität Erfurt | Dr. Marc C. Hübscher, Deloitte Deutschland | Prof. Dr. Christian Neuhäuser, TU Dortmund

Wissenschaftlicher Beirat: Prof. Dr. Michael S. Aßländer, Zittau | Dr. Dr. Thomas Bausch, Berlin | Prof. Dr. Georges Enderle, Notre Dame, USA | Prof. Dr. Eilert Herms, Tübingen | Prof. Dr. em. Hans G. Nutzinger, Kassel | Prof. Dr. Fabienne Peter, Warwick, UK | Prof. Dr. Reinhard Pfriem, Oldenburg | Prof. Dr. Birger P. Priddat, Witten/Herdecke | Prof. Dr. Andreas Suchanek, Leipzig | Prof. Dr. em. Peter Ulrich, St.Gallen, Schweiz | Prof. Dr. Dr. Johannes Wallacher, München | Prof. Dr. Josef Wieland, Friedrichshafen

Wirtschaftsethik und Digitalisierung

hrsg. von Alexander Brink, Marc Hübscher und Christian Neuhäuser

Editorial	119
Hauptbeitrag	
<i>Armin Grunwald</i>	
Digitalisierung als Prozess Ethische Herausforderungen inmitten allmählicher Verschiebungen zwischen Mensch, Technik und Gesellschaft	121
Korreferat	
<i>Christoph Hubig</i>	
Kartierung der Problemfelder und ethischer Kompass Zur Rolle reflexiver Orientierung für die Erhaltung moralischer Kompetenz	146
Beiträge	
<i>Christoph Böhm</i>	
Verantwortung für digitale Innovation: ein realistisches Ziel?	150
<i>Christoph Schank</i>	
Die Digitalisierung als Herausforderung für die persönliche Integrität	176
<i>Ewald Stübinger</i>	
Die Digitalisierung der Arbeitswelt als wirtschafts- und sozialetische Herausforderung	202
<i>Volker Lingnau und Florian Fuchs</i>	
Das Subjekt als Verantwortungsträger in der Wirtschaft? Von den Grenzen individueller Verantwortung in der globalisierten Wissensgesellschaft und der Begründung von Unternehmensethik	231

Praxisbeitrag

Lena-Sophie Müller und Nicolai Andersen

Plädoyer für eine differenzierte Auseinandersetzung mit Chancen und Risiken der Digitalisierung

Die Denkmuster der Initiative D21 zum Thema ›Ethik in der Digitalisierung‹ als Grundlage einer gesamtgesellschaftlichen Diskussion 258

Dissertation

Isabel Ebert

The Tech Company Dilemma

Ethical Managerial Practice in Dealing with Government Data Requests 264

Rezensionen

Bettina Hollstein

Die Kunst, sich und die Welt zu verändern 276

Lukas Peter

No Work and Free Goods in a Postcapitalist Society 281

Call for Papers 287

Herausgeber/Editorial Board: Prof. Dr. Thomas Beschorner, Universität St.Gallen | Prof. Dr. Dr. Alexander Brink, Universität Bayreuth | PD Dr. Bettina Hollstein, Universität Erfurt | Dr. Marc C. Hübscher, Deloitte Deutschland | Prof. Dr. Christian Neuhäuser, TU Dortmund

Redaktion/Editorial Office: Dana Sindermann (Leitung), Institut für Wirtschaftsethik, Universität St.Gallen, Girtannerstr. 8, CH-9010 St.Gallen, E-Mail: dana.sindermann@zfwu.de | Lena Merkel (Assistenz), Institut für Philosophie, Universität Bayreuth, Universitätsstr. 30, D-95447 Bayreuth, E-Mail: lena.merkel@zfwu.de

Druck und Verlag/Printing and Publishing: NOMOS Verlagsgesellschaft mbH & Co. KG, Postfach 100 310, D-76484 Baden-Baden, Tel.: +49 / 72 21 / 21 04-0, Fax: +49 / 72 21 / 21 04-27, E-Mail: nomos@nomos.de

Bezugsbedingungen/Subscription Rates 2019: Die Zeitschrift erscheint dreimal im Jahr. Jahresabonnement für Privatpersonen 60,00 € (Print und Online), für Studierende (unter Einsendung eines Studiennachweises) 40,00 € (Print und Online), für Institutionen 118,00 € (Print und Online; Mehrfachnutzung/unbegrenzte Anzahl an Online-Nutzern). Einzelheft 30,00 € (Print). Alle Preise inkl. MwSt., zzgl. Versandkostenanteil. Bestellungen beim örtlichen Buchhandel oder direkt bei der Nomos Verlagsgesellschaft, Baden-Baden. Kündigungsfrist: 3 Monate vor Kalenderjahresende.

Anzeigen/Advertising: Sales friendly Verlagdienstleistungen, Pfaffenweg 15, D-53227 Bonn, Tel.: +49 / 228 / 97 89 80, Fax: +49 / 228 / 97 89 820, E-Mail: roos@sales-friendly.de

Urheber- und Verlagsrechte/Copyrights and Publishing Rights: Die Zeitschrift sowie alle in ihr enthaltenen einzelnen Beiträge und Abbildungen sind urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung, die nicht ausdrücklich vom Urheberrechtsgesetz zugelassen ist, bedarf der vorherigen Zustimmung des Verlags. Mit der Annahme zur Veröffentlichung überträgt der Autor dem Verlag das ausschließliche Verlagsrecht für die Zeit bis zum Ablauf des Urheberrechts. Eingeschlossen sind insbesondere auch das Recht zur Herstellung elektronischer Versionen und zur Einspeicherung in Datenbanken sowie das Recht zu deren Vervielfältigung und Verbreitung online oder offline ohne zusätzliche Vergütung. Nach Ablauf eines Jahres kann der Autor anderen Verlagen eine einfache Abdruckgenehmigung erteilen; das Recht an der elektronischen Version verbleibt beim Verlag. Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht in jedem Fall die Meinung der Herausgeber/Redaktion oder des Verlages wieder. Unverlangt eingesendete Manuskripte – für die keine Haftung übernommen wird – gelten als Veröffentlichungsvorschlag zu den Bedingungen des Verlages. Die Redaktion behält sich eine längere Prüfungsfrist vor. Eine Haftung bei Beschädigung oder Verlust wird nicht übernommen. Bei unverlangt zugesandten Rezensionen besteht keine Garantie für Besprechung oder Rückgabe. Es werden nur unveröffentlichte Originalarbeiten angenommen. Die Verfasser erklären sich mit einer nicht sinnentstellenden redaktionellen Bearbeitung einverstanden.

Der Nomos Verlag beachtet die Regeln des Börsenvereins des Deutschen Buchhandels e.V. zur Verwendung von Buchrezensionen.

ISSN 1439-880X



Nomos

www.zfwu.nomos.de